

06.03.2006 - 08:31 Uhr

**euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Geschäftszahlen/Bilanz /  
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG erhöht Dividende - Dividendenvorschlag  
plus 25 %; EGT stieg um 57 % auf 24,4 MEUR; Auftragsstand auf 134,0 MEUR mehr als  
verdreifend**

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

05.03.2006

Ternitz/Wien, 6. März 2006. Die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) bestätigt die im Jänner bekannt gegebenen vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2005. Nach nunmehr endgültigen Zahlen lag der Konzernumsatz mit 172,7 MEUR um 14 % über dem Vorjahreswert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) verbesserte sich im Geschäftsjahr 2005 auf 24,4 (nach 15,5) MEUR, woraus sich ein Anstieg von 57 % errechnet.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung angesichts des erfolgreichen Geschäftsjahres 2005 die Ausschüttung einer Dividende von 30 Cent zuzüglich 20 Cent Prämie pro Aktie, somit insgesamt 50 Cent (nach insgesamt 40 Eurocent) vorschlagen. Die Ausschüttungssumme an die SBO-Aktionäre erhöht sich infolge der im Vorjahr auf 16 Mio Stück (nach 13 Mio Stück) gestiegenen Aktienanzahl um 54 % von 5,2 auf 8,0 MEUR.

"Wir erleben derzeit einen beachtlichen Aufschwung in der Oilfield-Service-Industrie, der getragen wird von der steigenden Energienachfrage in den Emerging Markets sowie dem Aufholbedarf der internationalen Ölgesellschaften in der Erschließung neuer Öl- und Gasvorkommen", kommentiert SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann die aktuelle Geschäftsentwicklung. SBO profitiert zudem als Weltmarktführer für Hochpräzisionskomponenten für die Oilfield-Service-Industrie von den immer komplexer werdenden technologischen Anforderungen der Branche. Auch das Bohrmotorengeschäft der SBO erlebt durch die Entwicklung eines neuen Hochleistungsmotors eine enorme Wachstumsdynamik.

Steigender Ölbedarf als Wachstumsmotor 2005

Nach ersten Schätzungen der IEA (International Energy Agency) stieg der Welt-Ölverbrauch auf 83,3 Mio Barrel pro Tag (nach 82,2 Mio Barrel pro Tag im Jahr 2004). Der Löwenanteil des Anstieges kann auf den hohen Energiebedarf der Entwicklungsländer zurückgeführt werden. Der weltweite Rig Count, ein wichtiger Indikator für die Bohrtätigkeit, stieg von 2.555 Einheiten Ende 2004 auf 2.993 Ende 2005 an.

"Diese hohe Nachfrage nach Erdöl und Erdgas kann mittelfristig nur durch die kontinuierliche Erschließung neuer Reservoirs gedeckt werden, was 2005 zu diesem starken Anstieg der Bohrtätigkeit geführt hat. Dies wiederum löste eine hohe Nachfrage nach Ausrüstungsgütern für die Oilfield-Service-Industrie aus", so Grohmann. Das aktuelle Marktumfeld spiegelte sich bei Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment in einem All-Time High beim Auftragsstand (per Stichtag 31.12.2005)

wider, der sich im Vergleich zum Vorjahr auf 134,0 (nach 38,8) MEUR mehr als verdreifacht hat. Der Auftragseingang stieg um 66 % auf beachtliche 269 MEUR.

#### SBO weiter auf Wachstumskurs

"Wir haben bei SBO die Weichen bereits vor zwei Jahren rechtzeitig auf Wachstum gestellt und das Unternehmen auf den jetzigen Aufschwung gut vorbereitet. Zur Absicherung dieses Erfolgskurses haben wir zudem im Jahr 2005 die bisher umfassendsten Investitionen in der Unternehmensgeschichte veranlasst", kommentiert Gerald Grohmann die mit 22,9 MEUR um 129 % gestiegenen Investitionen in Sachanlagen sowie die 2005 getroffenen Investitionsentscheidungen in Kapazitätserweiterungen und den Bau einer neuen Schmiede am Standort Ternitz. Neben dem bereits eingeleiteten intensiven organischen Wachstum prüft SBO auch mögliche Akquisitionen.

Ermöglicht wurde dieser Wachstumskurs durch die im ersten Quartal 2005 durchgeführte Kapitalerhöhung. Der Emissionserlös in Höhe von 54 MEUR wird SBO zur Finanzierung dieses bis 2007 laufenden strategischen Investitionsprogramms verwenden. Dieses Programm wird SBO in die Lage versetzen, auch in den kommenden Jahren vom Aufwärtstrend der Oilfield-Service-Industrie voll zu partizipieren und die technologische Spitzenposition der SBO weiter auszubauen.

#### Sehr gute Entwicklung der SBO-Aktie

Die SBO-Aktie beendete das Börsenjahr 2005 mit einem Schlusskurs von 24,65 EUR, woraus sich auf Jahresbasis ein Kursplus von 56 % errechnet. Durch die im ersten Quartal 2005 durchgeführte Kapitalmarkttransaktion, bestehend aus einer Kapitalerhöhung und einem Secondary Public Offering des früheren Mehrheitsaktionärs Berndorf AG, wurde Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment zu einer mehrheitlichen Publikumsgesellschaft. Die Erhöhung des Streubesitzes auf rund 64 % wurde vom Kapitalmarkt überaus positiv aufgenommen und spiegelt sich in einer deutlichen Steigerung der Liquidität der Aktie wider. So verdreifachte sich das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen auf 74.756 Stück (Doppelzählung). SBO wurde im Frühjahr 2005 in den ATX aufgenommen.

#### Ausblick auf das erste Quartal und das Geschäftsjahr 2006

Für das Jahr 2006 prognostiziert die International Energy Agency eine Steigerung der weltweiten Ölnachfrage um rund 2,2 % auf 85,1 Mio Barrel pro Tag. Die Kunden von Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment gehen von einem Anhalten des Aufwärtszyklus der Branche aus, was sich in - für die Industrie atypischen - langfristigen Ordereingängen widerspiegelt. Während in Normaljahren die Reichweite der Aufträge maximal zwei Quartale betrug, wurden ab dem zweiten Halbjahr 2005 Aufträge mit Auslieferungszeitpunkten bis 2007 entgegengenommen.

Vor diesem Hintergrund rechnet Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment für 2006 mit einer Fortsetzung der guten Unternehmensentwicklung und einer weiteren Beschleunigung des Wachstumskurses.

	2005	2004
Umsatz	172,7	152,2
EBIT	25,5	17,9
EBIT-Marge (%)	14,7	11,8
EGT	24,4	15,5
Konzernergebnis	17,3	10,8
Investitionen in Sachanlagen	22,9	10,0
Gewinn je Aktie	1,13	0,83
Dividende je Aktie	0,50*	0,40

Mitarbeiter 913 809\*\*

\* vorgeschlagen

\*\* bereinigt um die im ersten Quartal 2005 verkaufte Tochter Bafco

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield-Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 913 Mitarbeiter, davon in Ternitz in Niederösterreich aktuell 234 und in Nordamerika (inkl. Mexiko) 468.

Finanzkalender 2006

23. März 2006 Ordentliche Hauptversammlung

6. April 2006 Ex-Tag, Dividendenzahltag

24. Mai 2006 Ergebnis 1. Quartal 2006

24. August 2006 Ergebnis 2. Quartal 2006

23. November 2006 Ergebnis 3. Quartal 2006

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG

A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2

Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101

E-Mail: [sboe@sbo.co.at](mailto:sboe@sbo.co.at)

Mick Stempel, Hohegger|Financials

Tel: +43 1/504 69 87 DW 85

E-Mail: [m.stempel@hohegger.com](mailto:m.stempel@hohegger.com)

Branche: Öl und Gas Exploration

ISIN: AT0000946652

WKN: 907391

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100505430> abgerufen werden.